

Leben in der Gemeinschaft; Emotionale Bildung

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- (1) Eigene Bedürfnisse, Stärken und Vorlieben wahrnehmen und sie mithilfe geeigneter Kommunikationsformen zum Ausdruck bringen
- (2) Sich Neues zutrauen, unter mehreren Möglichkeiten auswählen und zur Entscheidung stehen
- (3) Über Konflikte sprechen und mit anderen nach Formen der Bewältigung suchen
- (4) Beziehungen zu Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aufbauen und Beziehungsmuster unterscheiden

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit methodisch- didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
Eigene Bedürfnisse, Stärken und Vorlieben beobachten, einschätzen und benennen	Eigene Fähigkeiten, Neigungen, Stärken und Bedürfnisse		Sich als wichtig und erfolgreich erfahren können Sich über schulische und außerschulische Erfolgserlebnisse und Fähigkeiten austauschen können <i>Erfolgstagebuch; Gespräche; Gedankensturm; Paargespräche im fliegenden Wechsel; Arbeitsblätter; Geschichten; Werbespot für sich selbst; Tankmodell</i> <i>Sich sein eigenes Zeugnis schreiben: eventuell auch zu</i>	Ritual: monatlicher Zwischenstopp, um sich der neu erworbenen und ausgebauten Fähigkeiten bewusst zu werden Andere Inhalte: Was brauche ich, um glücklich zu sein? (körperlich, geistig, psychisch, sozial) Wo/wodurch kann ich meine Bedürfnisse befriedigen? Meine Fähigkeiten mit Gefühlen umzugehen Meine Konfliktfähigkeit Meine Fähigkeit, Probleme zu lösen	Programm Flüge werden (Tankmodell) Erhältlich bei Dienststelle für Unterstützung und Beratung Broschüre Wetterfest. Kapitel: Motive, Bedürfnisse, Wünsche und Ziele. Erhältlich bei Dienststelle für Unterstützung und Beratung. <i>Gesundheitsförderung in der Schule. „Wir, ihr und ich“ Heft 5 o; Lehrmittelverlag des Kanton Aargau in Zusammenarbeit mit ilz</i>

Emotionale Bildung 5. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit methodisch- didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
			<i>unterschiedlichen Bereichen des Lebens</i>		
Gefühle wahrnehmen, zeigen und damit umgehen	Situationsgerechte Formen des verbalen und nonverbalen Ausdrucks		Gefühle anderer wahrnehmen, erkennen und ausdrücken können Gefühle anderer erkennen und darauf reagieren Unterscheiden zwischen Gefühl und Reaktion (Handlung) Andere wertschätzen	Empathie-Übungen mit Situationskarten: Wie würdest du dich fühlen Wohin mit meiner Wut? Spiel: „Warme Dusche“ (Positive Rückmeldungen, Komplimente weitergeben) Alle Gefühle sind in Ordnung – die Handlung, die daraus erfolgt, ist meine Entscheidung Wortschatzerweiterung	<i>Gesundheitsförderung in der Schule. „Wir, ihr und ich“ Heft 5 p; Lehrmittelverlag des Kanton Aargau in Zusammenarbeit mit ilz</i> Broschüre Wetterfest. Kapitel: Werte und Haltungen.
			<i>Gesprächsrunden; Rollenspiele; Einzel- und Paar-Übungen; Wortschatzübungen</i>		

Emotionale Bildung 5. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit <i>methodisch- didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte	Querverweise
<i>Sich selbst behaupten, abgrenzen und sich Neues zutrauen</i>	Kommunikationsformen		Eigene Anliegen, Interessen und Meinungen kennen und vertreten Balance zwischen Durchsetzung und Rücksichtnahme finden Mit demokratischen Umgangsformen vertraut werden und experimentieren	Einfache Formen der Demokratie Abstimmung Umgang mit Mehrheitsentscheidungen Konsensfindung bei Klassenrelevante Themen Ich habe eine Idee und ich werbe dafür Wahl zum Klassensprecher/ zur Klassensprecherin Meine Meinung sagen: Verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden	Broschüre Wetterfest. Kapitel: Leben in Gruppen und Gemeinschaften, Kommunikation und Ich als Teil der Gesellschaft. Broschüre Achtsamkeit und Anerkennung Programm Eigenständig werden. Erhältlich bei Dienststelle für Unterstützung und Beratung
<i>Beziehungen zu Gleichaltrigen und zu Erwachsenen aufbauen</i>	Beziehungsmuster		Über die eigenen Beziehungen nachdenken Erkennen, das Beziehungen Nahrung brauchen und dass sie manchmal in Gefahr sind Erfahren, dass Freundschaft trotz	Kooperationsspiele und Übungen Beziehungen zu Gleichaltrigen – Beziehung zu Erwachsenen. Was ist anders? Was fällt leichter und warum? Mein aktuelles	Broschüre Wetterfest. Kapitel: Ich und meine Beziehungen. <i>Griesbeck, Josef: Spiele für Gruppen. ISBN: 3-7698-0806-1</i>

Emotionale Bildung 5. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit <i>methodisch- didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte	Querverweise
			Problemen aufrecht bleiben können	Beziehungsnetz Umgang mit Wahrheit in Freundschaften: Wie sage ich meinem Freund, meiner Freundin, wenn mich etwas an ihm/an ihr stört Probleme in Freundschaften und Beziehungen. Welche	

Emotionale Bildung 5. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit methodisch- didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
			<i>Kooperationsspiele; Arbeit in Kleingruppen; Gesprächsrunden; Beziehungsnetz knüpfen; Rollenspiel; Erlebnisse erzählen; Geschichten; Plakatarbeit, Abschiedsritual zum Ende des Schuljahres; Persönliches Erinnerungsbuch an die Grundschule</i>	Probleme kenne ich und wie könnte man sie vielleicht lösen.(Eifersucht, Streit, petzen, wegziehen, sich trennen (müssen) zu viele Freunde, zu wenige Freunde, Einsamkeit, unterschiedliche Interessen entwickeln und sich auseinanderleben, eine neue Freundschaft lässt die alte unwichtig scheinen, ...) Abschied nehmen im Hinblick auf das Ende der Grundschule und sich an das Gewesene erinnern Andere Kulturen: Rituale in anderen Kulturen (Geburtstage, Trauer, Hochzeit, ...)	

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit methodisch- didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
Die eigene Rolle in der Klasse und in Gruppen wahrnehmen und reflektieren	Verhaltens- und Rollenunterschiede in Gruppen und zwischen den Geschlechtern		Rollenerwartungen erkennen und abwägen Über die eigenen Rollen nachdenken Rollen in der Klasse erkennen können Folgen abschätzen, wenn jemand seine Rolle nicht erfüllt Erkennen, dass in Gruppen immer Rollen verteilt werden <i>Rollenspiele; erzählen; vorlesen;</i>	Rollen- Erwartungen: Was erwarten wir von (einem guten Freund, einem Sohn, einer Schülerin ...) Rollenzuschreibungen: Wie den Tieren in der Fabel schreiben wir Menschen in unserem Umfeld bestimmte Rollen zu. Was geschieht, wenn jemand aus der Rolle fällt und die Erwartungen nicht erfüllt? Wie kann man aus der Rolle fallen? Szenen spielen, und jemand fällt aus der Rolle, indem er/sie plötzlich eine andere Figur spielt: wie wirkt das? Rollen in unserer Klasse (Klasse als Theater, als Zirkus, als Musikshow) Was wäre, wenn jemand in der Klasse sich plötzlich völlig anders verhält als bisher? Frauenrollen / Männerrollen: Mutter, Opa, die Lehrerin ...	Broschüre Wetterfest. Kapitel: Masken, Rollen und Erwartungen. Programm Flügge werden. Kap. 2.3.

Emotionale Bildung 5. Klasse

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit methodisch- didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
				fällt aus der Rolle: Phantasiegeschichte schreiben	
Über Konflikte sprechen und Kompromisse finden	Methoden der Konfliktbewältigung		Konfliktlösungsmodelle kennen Konfliktlösungsschritte anwenden Sich selbst und andere wertschätzen können	Friedenstreppe/Friedensbrücke Gewaltfreie Kommunikation: Basis vertiefen Sich mit dem Fremden anfreunden und es wertschätzen Ich bin ok. Du bist ok: Würdigung eigener und anderer Interessen und Ideen Win-win-Situationen finden Unterschiedliche Konfliktlösungsstrategien finden und deren Folgen erkennen Eisbergmodell: Sachebene und Beziehungsebene unterscheiden und erkennen, dass jedes Gespräch beide Ebenen beinhaltet	Broschüre Wetterfest. Kapitel: Konflikte lösen. Gewalt und Mobbing. <i>Gebauer, Karl: Ich hab sie ja nur leicht gewürgt. ISBN: 3-608-91022-0</i> <i>Konflikte lösen ohne Verlierer aus Streitkultur in der Grundschule"- Westermann-V.; ISBN: 3-14-162061-X</i> <i>„Komm, wir finden eine Lösung"; Reinhardt-V.; ISBN: 3-497-01727-2</i> <i>Aus dem Buch „Gefühle zeigen, Gewalt vermeiden", Auer-V.; ISBN: 978-3-403-04121-4</i> Broschüre Achtsamkeit und Anerkennung

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse	Kompetenzen	Teilkompetenzen mit methodisch- didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
Über Geschlechterrollen reflektieren	Geschlechterrollen		Über Männer- und Frauenrollen nachdenken Überlegen, ob diese Rollen auch anders gelebt werden könnten	Buben / Mädchen und die Konflikte Wenn wir Buben / Mädchen nicht mehr weiter wissen (Krisen geschlechtsspezifische Lösungsansätze) Was Buben und was Mädchen dürfen: unsere Freiräume (und Grenzen) Wobei Buben und Mädchen im Haushalt helfen	Handreichung zur Sexualerziehung Erhältlich bei Dienststelle für Unterstützung und Beratung Broschüre Wetterfest. Kapitel: Konflikte lösen. Freiraum und Grenzen. Programm Flüge werden. Kap. 2.3.